



19. September 2018

Postulat

von Florian Blättler (SP)
und Heidi Egger (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, in welchem Umfang nach der Aufhebung der Kleingärten an der Thurgauerstrasse die Autoabstellplätze in der Blauen Zone der Grubenackerstrasse reduziert werden können, und ob auf die Lockerung des Fahrverbotes auf der Grubenackerstrasse verzichtet werden kann.

Begründung:

Momentan existieren an der Grubenackerstrasse in der Blauen Zone Parkplätze, welche für Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner gedacht sind. Abends werden sie aber verbotenerweise oft auch von Besuchenden des Hallenstadions genutzt.

Durch den Wegfall der Kleingärten sinkt der Bedarf an Parkplätzen signifikant. Für die Bewohnenden der neuen Überbauung Thurgauerstrasse stehen Parkplätze in den Tiefgaragen zur Verfügung.

Die Anzahl Parkplätze sollte reduziert werden auf die Bedürfnisse der Anwohnenden des Quartiers Grubenackerstrasse. Dies reduziert den verbotenen Suchverkehr im Quartier durch die Hallenstadiongäste. Um zu verhindern, dass Bewohner oder Bewohnerinnen der künftigen Überbauung Thurgauerstrasse diese Parkplätze statt der Tiefgarage benutzen, sollte in der Grubenackerstrasse weiterhin ein Fahrverbot nur mit Ausnahme des Zubringerdienstes gelten.

Antrag zur gemeinsamen Behandlung mit Weisung 2018/87

F. Blättler

Heidi Egger